

Chronik der Kantonaltage

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 27

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Chronik der Kantonaltage

Chronique des journées cantonales

Genf und Zug

Der 18. Juni war der Tag gerade zweier Kantone miteinander. Es kamen die Genfer in der Stärke von gegen 3000 Personen, die Zuger mit rund 5000 Personen, darunter über 3000 Arbeiter und Angestellte zugerischer Firmen. Bild: Ein Genfer Musketier, Teilnehmer des historischen Umzuges der Confédérés aus dem westlichsten Zipfel der Schweiz, erhält von einem Zuger Trachtenweibchen eine Rose ins Knopfloch gesteckt.

Genève et Zoug ont eu leur journée cantonale le même jour, le 18 juin. 3000 Genevois et 5000 Zougois se sont rendus à cette occasion à Zurich. Une jeune fille en costume de Zoug pique une rose à la boutonnière d'un musquetaire genevois du cortège historique des Confédérés.

Photopress



Solothurn

Der Kommandant der Solothurner Milizen, die 1814 zur Befreiung Genfs auszogen. Ausschnitt aus dem großen, farbenprächtigen Festzug der Solothurner anlässlich ihres Landesausstellungen - Kantonaltages am 10. Juni.

Soleure. Le commandant des milices soleuroises qui vinrent occuper Genève avec les milices fribourgeoises, en 1814, à la demande des Genevois, en attendant la confirmation de l'entrée du Canton de Genève dans la Confédération par les Grandes puissances. Groupe du grand cortège soleurois qui défila le 10 juin à Zurich.

Photo Hans Staub



Graubünden. Zwei Bündnerinnen in der schmunzigen Tracht des Oberhalbsteins, Teilnehmerinnen am bunten Umzug der Bündner am Kantonaltag der Landesausstellung, Sonntag, den 25. Juni.

Grisons. Deux grissonnes dans le joli costume de l'Oberhalbstein, qui ont pris part au cortège aux brillantes couleurs de leur canton, le dimanche 25 juin.

Photo Schuh



Baselland. Am 2. Juli zog der Festzug der Basellandschäftler hinter großen Trommeln und schillenden Querflöten durch die Bahnhofstrasse. Ihre Regiererin mit dem Ständesweibel war dabei, Kavallerie mit Baselstab-Standard, Polizei in jägergrüner Uniform und um und auf den Wagen voller Baseltbieter Produkte leuchteten die bunten Farben der Landschäftler Trachtenmeitli. Mit «süße Chiersi» aus Aesch und Pratteln gewannen die Baseltbieter das Herz der Zürcher Jugend.

Bâle-Campagne. Groupe du cortège qui défila dans la Bahnhofstrasse à Zurich, le 2 juillet, au son des fifres et des tambours. De leur char chargé de produits de la campagne bâloise, des jeunes filles d'Aesch et de Pratteln distribuent des cerises à la jeunesse zurichoise.

Photo Hans Staub

Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstrasse 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse